



# Sitzung des Inklusionsbeirates

09.04.2024



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Vorstellung der Arbeit und der Angebote**  
**der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabe Beratung**  
**für Menschen**  
**mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen**  
**im Kreises Warendorf**



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Gliederung

- **Grundsätzliches** zur EUTB
- **Beratungsinhalte**
  - Inhalte
  - Beispiele Fälle
- **Beratungsqualität, -zahlen und -auswertungen**
- **Fragen ?**

# Wofür steht EUTB<sup>®</sup>?

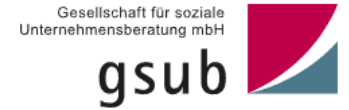
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
- Eingeführt bundesweit ab Januar 2018, im Kreis Warendorf ab 01.08.2018
- Vorgestellt am 16.01.2019 im Ausschuss

# Grundlage

Fachstelle Teilhabeberatung:



Administration:



BMAS:



- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- Grundlage: §32 SGB IX
- Bundesweit rund 500 EUTB's®
  - Bewilligungsperiode 1: 2018 – 2020, Start im Kreis Warendorf am 1. August 2018
  - Bewilligungsperiode 2: 2021 – 2022, LAG SELBSTHILFE NRW
  - Bewilligungsperiode 3: 2023 – 2029, Pro Retina Deutschland

# Zusammenspiel



# Leitbild der EUTB<sup>®</sup>

**EUTB<sup>®</sup> – unabhängig beraten,  
selbstbestimmt teilhaben**



# Beratung für Ratsuchende bei der EUTB<sup>®</sup>?

- **Kostenlos**
- **Im Zusammenhang** auf dem Weg zur Teilhabe
- **Ergänzend** zu Beratungen anderer Stellen, i.d.R. Leistungsträger
- **Unabhängig von Trägern**, die Leistungen bezahlen oder erbringen
- Ganz nach den **individuellen Bedürfnissen** der Ratsuchenden

**„Wir unterstützen und beraten – Sie entscheiden“**



# Wie berät die EUTB<sup>®</sup>?

- **Der Grundsatz:** Wir beraten in allen Feldern „Eine für Alle“
- **Auf Augenhöhe:** Ratsuchende treffen **selbstbestimmt** Entscheidungen
- **Peer Counseling:** Beratung von Betroffenen für Betroffene
- **Empowerment:** Hilfe zur Selbsthilfe

# Beratung erfolgt:

- In der Beratungsstelle persönlich
- Im Einzelfall aufsuchend bei den Ratsuchenden
- Telefonisch, Online per Mail oder digital per Zoom
- Als Tandemberatung mit anderen Beratungsstellen

# Unsere Beratungsschwerpunkte

- Schwerpunkte „Arbeiten“, „Wohnen“, „Pflegegrad“, „Schulen“, „Assistenz“
- **Sozialberatung:** Beratung in Lebenskrisen, Antragstellung z.B. Schwerbehindertenausweis, Blindengeld etc.
- **Hilfsmittelberatung:**
- **Aufklärung:** Publikationen, Veranstaltungen, Schulungen
- Beratung auch in **englischer und türkischer Sprache**

# Beratungsinhalte und Informationen

## **Mögliche Themen:**

- Schule, Ausbildung, Studium, Arbeit
- Hilfsmittel, technische Hilfen, Assistenzen
- Häusliches Leben, Freizeit, Erziehung
- Mobilität
- Umgang mit Behörden: z.B. Antragstellung
- Umgang mit eigener Behinderung
- Lebenskrisen
- Pflege
- Uvm.

## **Mögliche Leistungsträger:**

- Integrationsämter
- Krankenkassen
- Pflegeversicherung
- Jugendhilfe
- Bundesagentur für Arbeit
- Rentenversicherung
- Träger der Eingliederungshilfe
- Sonstige Träger

# Beispiele aus der Beratung

- Informationsvermittlung und Aufklärung?
- Was ist Verhinderungspflege?
- Wo finde ich ein Angebot zur Freizeitgestaltung für ältere Menschen mit Behinderungen?
- Gibt es eine Unterstützung fürs Lernen auch wenn mein Sohn in einer WfB arbeitet?
- Gibt es einen Ausbildungsplatz für meinen autistischen Sohn?
- Wer prüft das Ergebnis beim persönlichen Budget?
- Wie finde ich Personal für die 24 Std. Pflege meiner Tochter Zuhause?

# Grenzen unserer Beratung

- **Rechtliche Beratung** und Begleitung im Widerspruchs -und Klageverfahren werden **nicht** angeboten
- **Verweisarbeit** an weitere Stellen wie zuständige Gerichte, spezielle Beratungsstellen werden angeboten

# Träger der EUTB<sup>®</sup> vor Ort



**PRO RETINA  
Deutschland e. V.**

Selbsthilfevereinigung von Menschen  
mit Netzhautdegenerationen

## **PRO RETINA Deutschland e.V.**

- Älteste und renommierteste Selbsthilfe für Menschen mit Netzhauterkrankungen
- Gründung: 1977 durch Betroffene und Angehörige
- Bundessitz: Seit 2018 Bonn (zuvor 30 Jahre in Aachen)
- Über 7000 Mitglieder
- 250 aktive Mitglieder in rund 60 Regionalgruppen

# Beratungsteam für den Kreis Warendorf (1,68 AK)



## **Standort Koordinator: Henrich Berkhoff**

Schwerpunkte der Beratung: Selbsthilfe, Menschen mit einer körperlichen Behinderung, Schule und Beruf, Autismus



## **Beraterin: Dr. Seda Tiryakioglu**

Schwerpunkte der Beratung: Selbsthilfe, persönliches Budget, persönliche Assistenz

## **Berater: Volkmar Schmidt**

Schwerpunkte der Beratung: Anträge, Krankenhaus und Pflege, chronisch erkrankte Menschen



# Offene Sprechzeiten möglichst mit Termin

## Beratungsstelle EUTB für Menschen im Kreis Warendorf

Freckenhorster Straße 73 in 48231 Warendorf

**Montag bis Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr**

➤ Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Rathäuser der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf

nächsten Termine vor Ort:

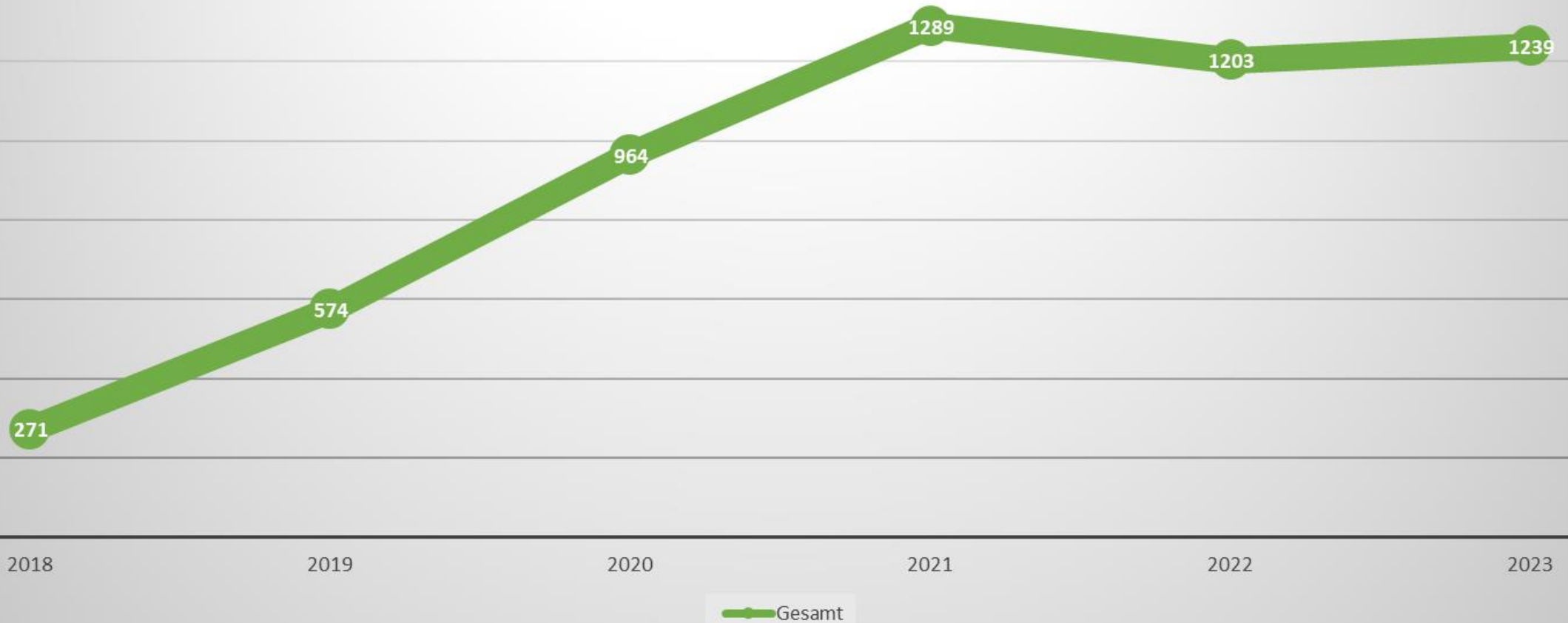
**Stadt Drensteinfurt: 05.05.2024 „Tag der Inklusion“**

**Gemeinde Ostbevern: 20.06.2024 und 21.11.2024 im Rathaus**

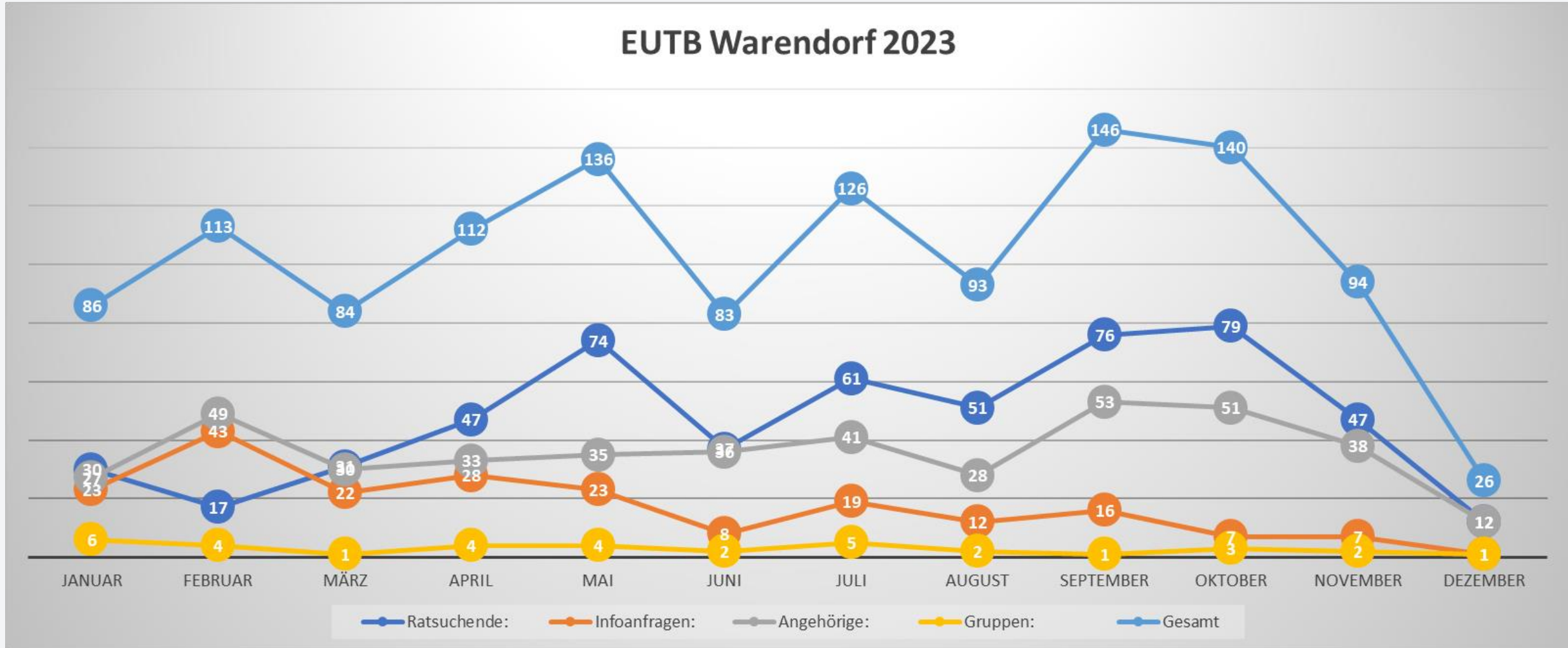
**Stadt Beckum: 29.06.2024 „Tag der Begegnung“**

# Auswertung Beratungszahlen seit 2018, quantitativ

EUTB Warendorf Beratungskontakte 2018 bis 2023

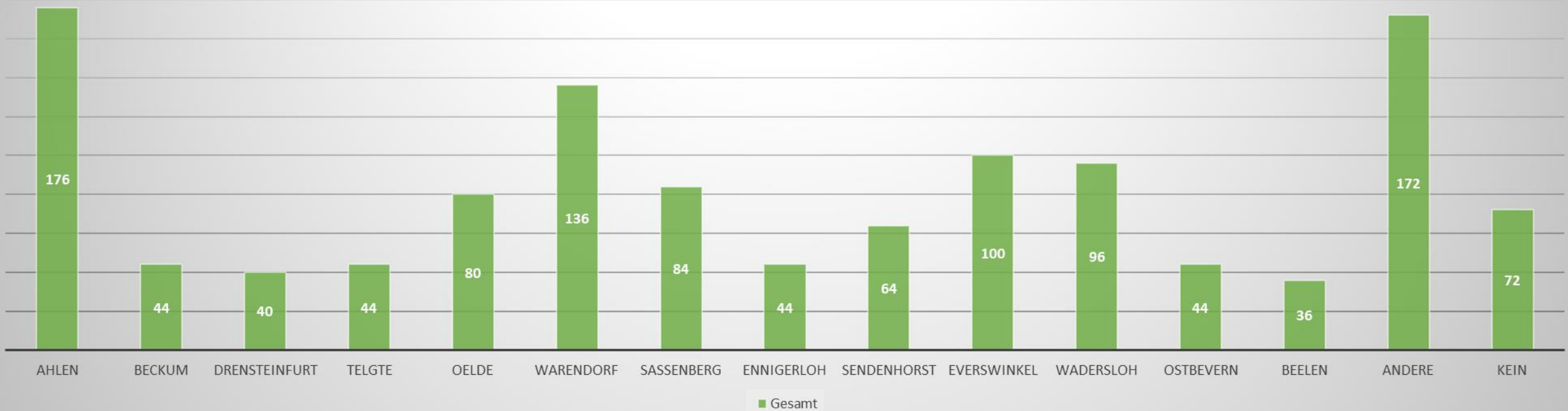


# Auswertung Beratungszahlen im Jahr 2023, quantitativ



# Auswertung Beratungszahlen nach Orten '23, quantitativ

EUTB Warendorf Beratungskontakte 2023



# Geschlechterverteilung\* Ratsuchende und Angehörige?

(\*ohne Gruppen und Infoanfragen)

**Welchem Geschlecht gehört die ratsuchende Person bzw. Angehörige an?**

	Ratsuchende			Angehörige		
	Geschlecht	Anzahl	Anteil	Geschlecht	Anzahl	Anteil
	männlich	258	45,90%	männlich	98	22,60%
	weiblich	302	53,70%	weiblich	184	42,50%
	keine Angabe	2	0,40%	keine Angabe	3	0,70%

# Welcher Altersgruppe gehörte die ratsuchende Person an (in Jahren)? (\*ohne Gruppen und Infoanfragen)

## Welcher Altersgruppe gehörte die ratsuchende Person an (in Jahren)?

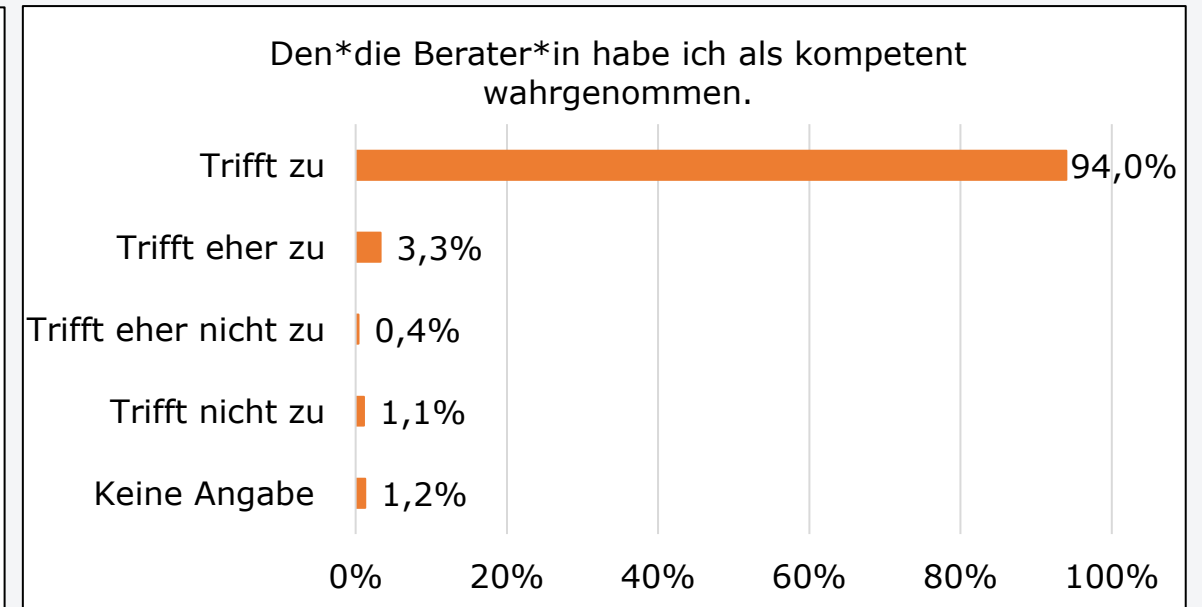
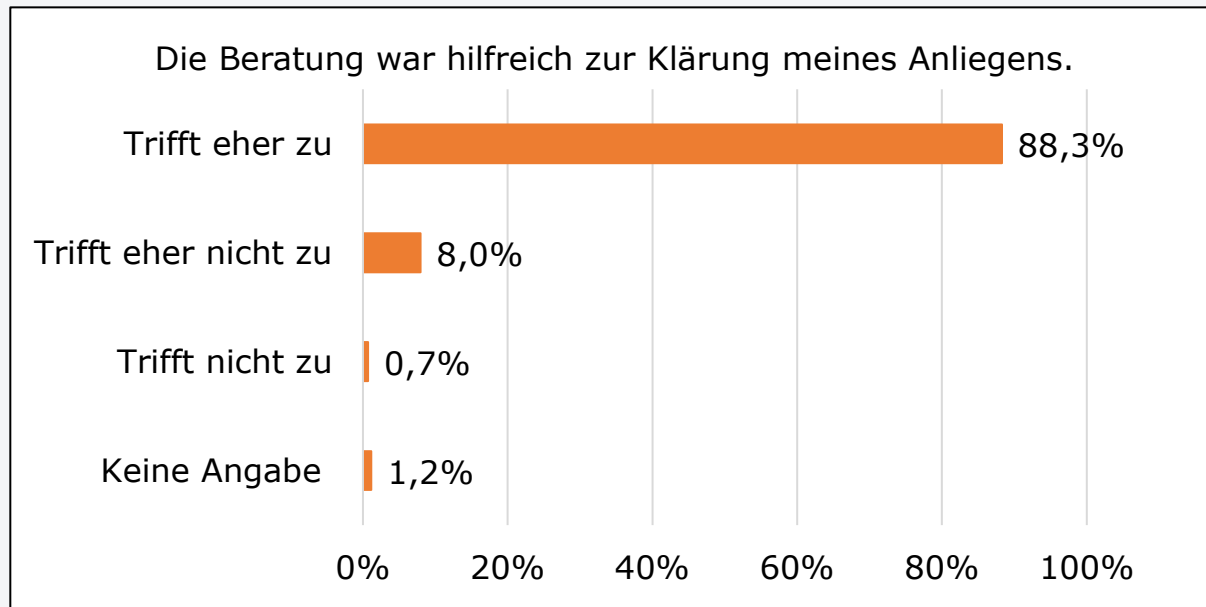
Ratsuchende			Angehörige		
Altersgruppe	Anzahl	Anteil	Altersgruppe	Anzahl	Anteil
unter 18	17	3,00%	bis 6	19	4,40%
18-34	65	11,60%	bis 14	107	24,70%
35-54	239	42,50%	bis 18	49	11,30%
55-65	114	20,30%	18-34	54	12,50%
über 65	101	18,00%	35-54	75	17,30%
keine Angabe	26	4,60%	55-65	31	7,20%
			über 65	90	20,80%
			keine Angabe	8	1,80%

# Auswertung Feedbacks bundesweit

## Anzahl der Feedbacks bundesweit nach der Beratung im Zeitraum 2018 bis 2022

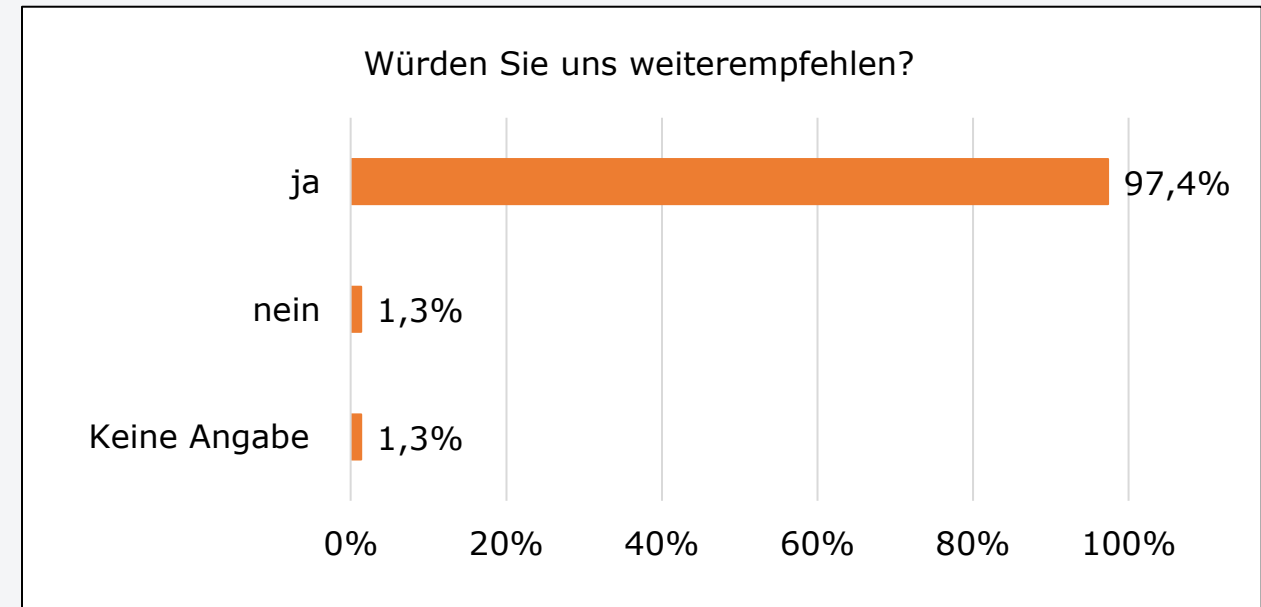
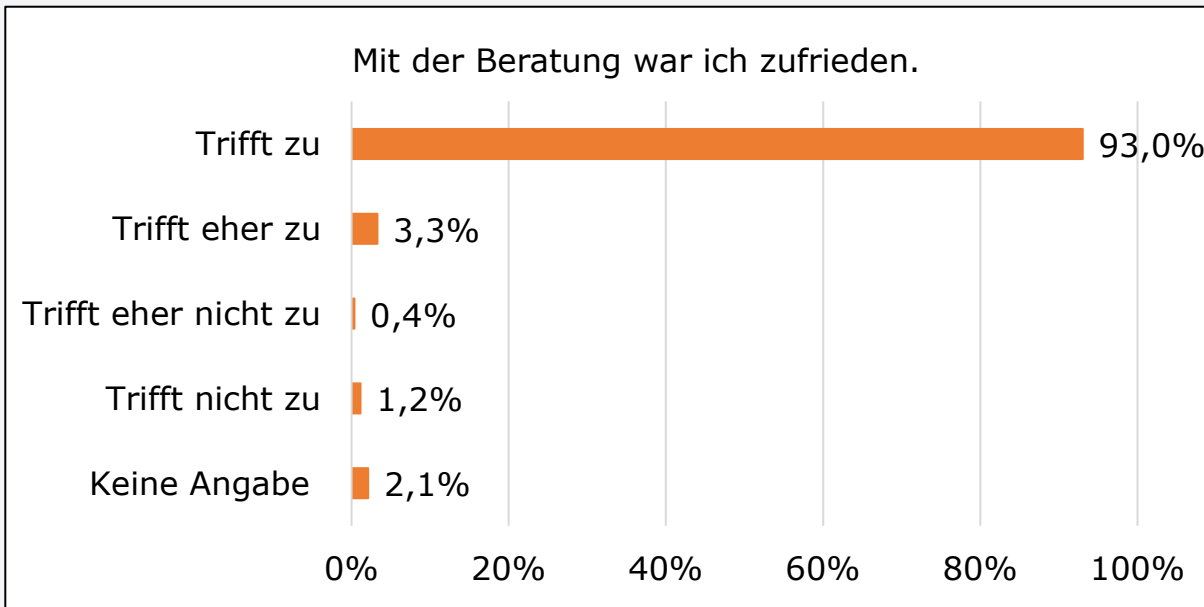
Zeitraum	Anzahl
2018	2.358
2019	7.886
2020	4.986
2021	3.347
2022	2.611
Summe	21.188

# Auswertung Feedbacks, qualitativ





# Auswertung Feedbacks bundesweit '23 qualitativ



# Auswertung Beratungszahlen, qualitativ

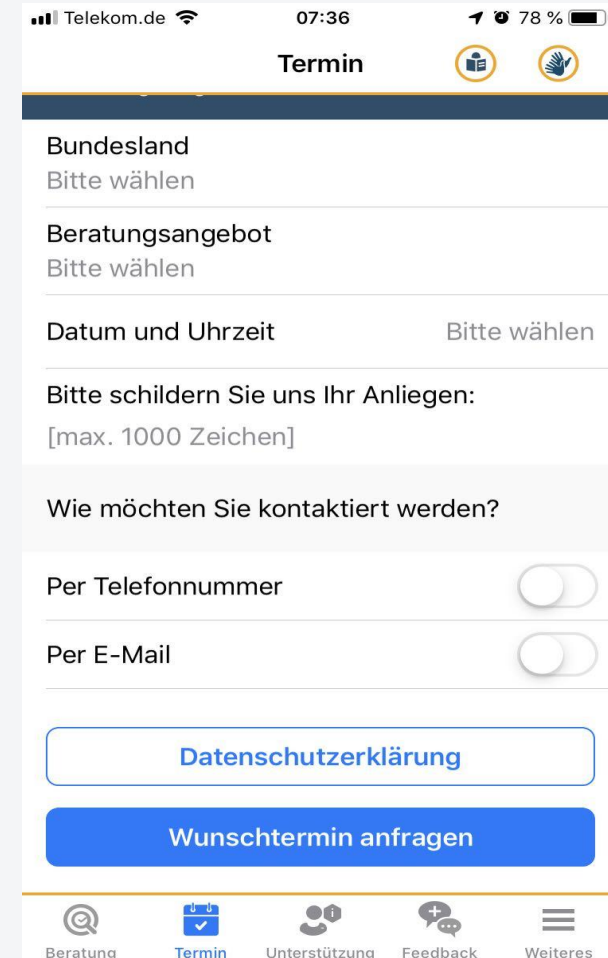
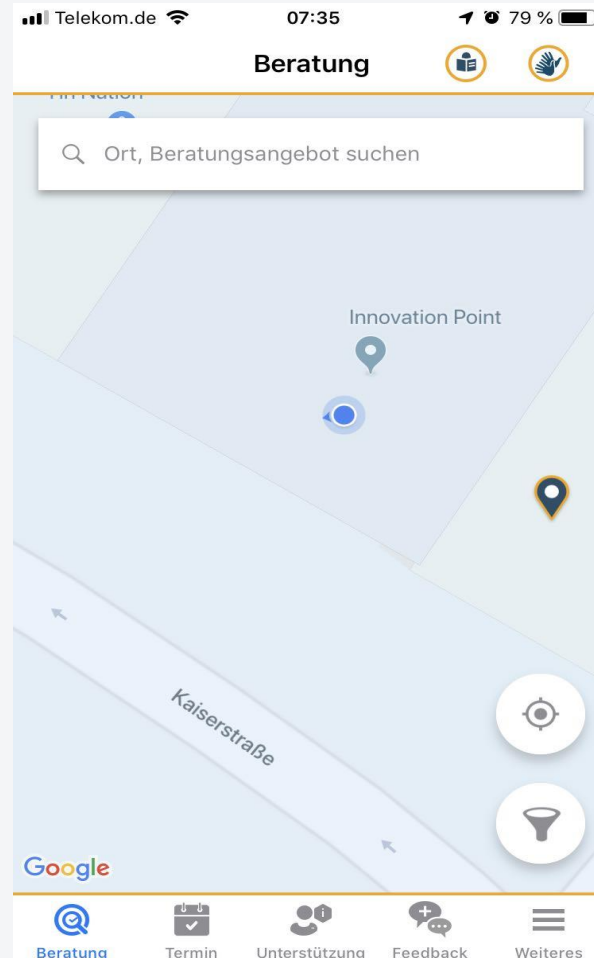
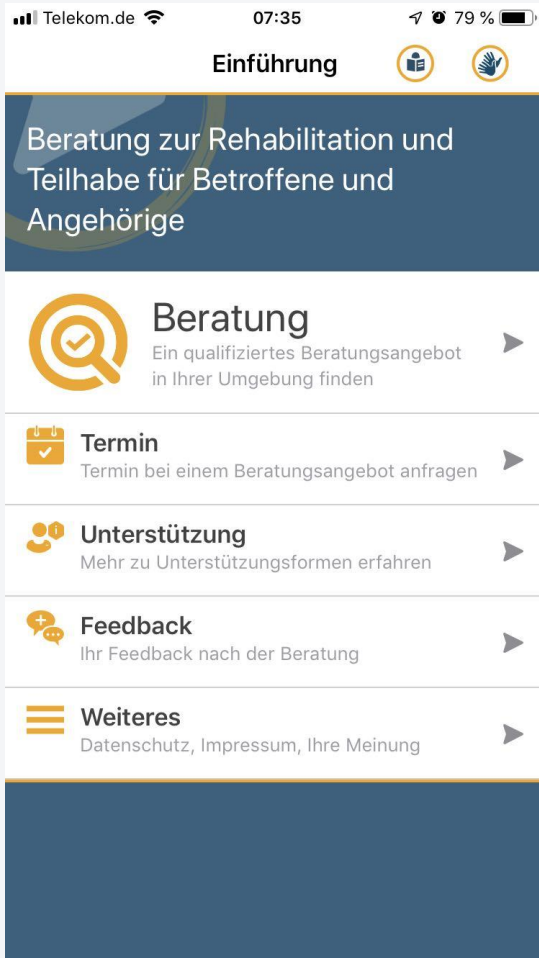
Auswertung mit einigen Originalzitatzen von Ratsuchenden.

*„Die Beratung fand sehr schnell und unkompliziert statt. Außerdem war sie überaus hilfreich und kompetent. Dies ist die erste Stelle, die ein praktisches und effektives Ergebnis erreichen konnte. Ich habe die EUTB bereits weiterempfohlen, da sie nach zig Anlaufstellen auf dem aktuellen Stand war und geholfen hat.“*

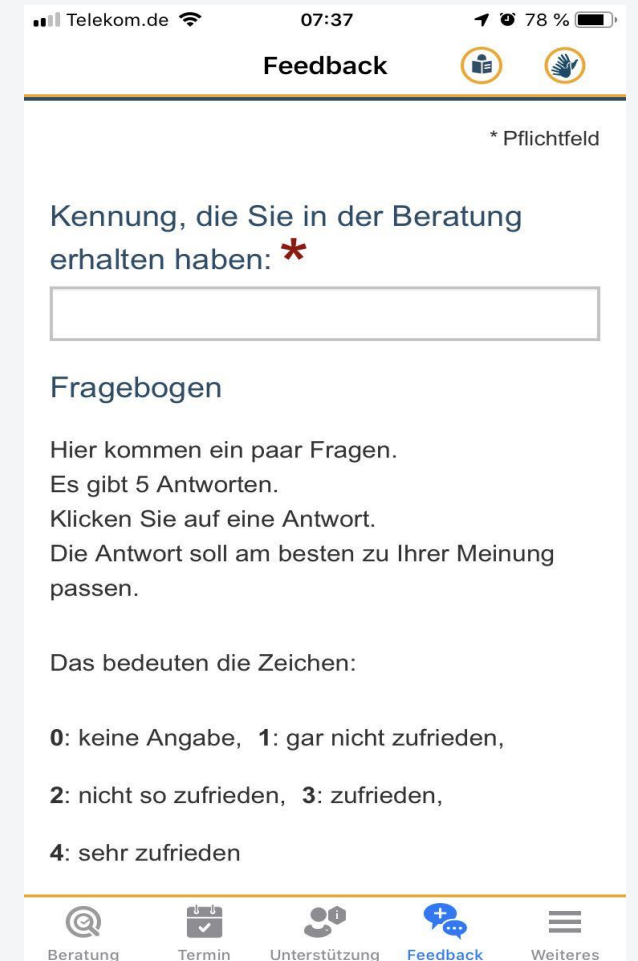
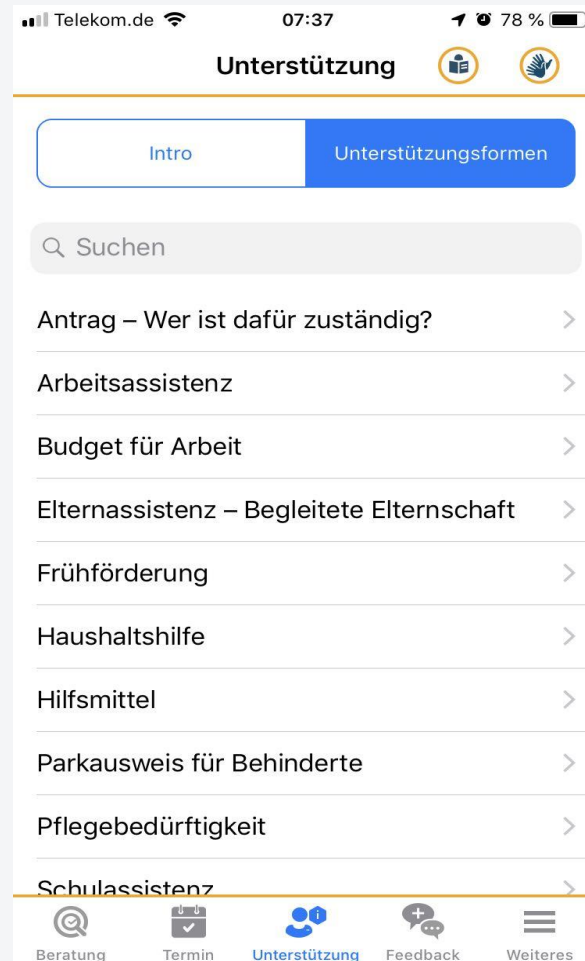
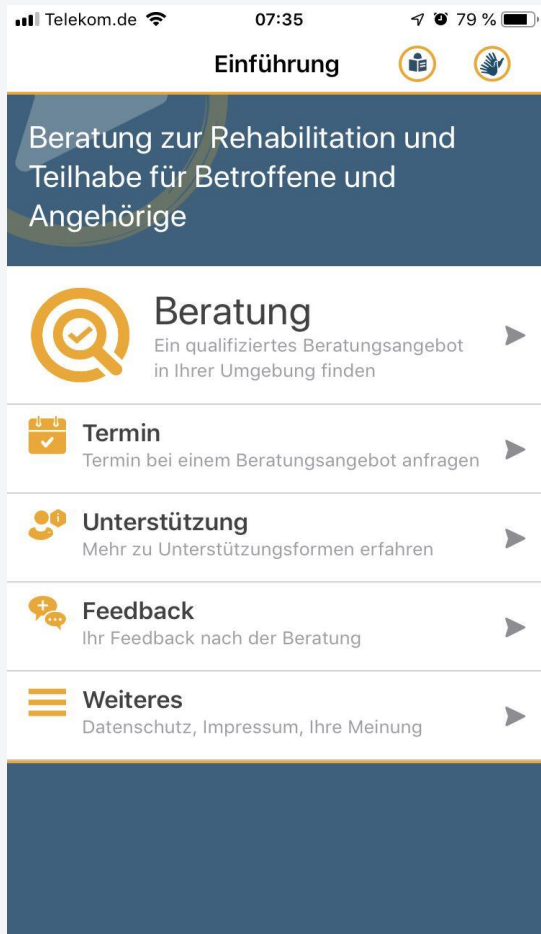
*„Ich habe die Beratung als außergewöhnlich kompetent, zugewandt und freundlich erlebt. Empathie wurde groß geschrieben und ich wurde an der Stelle abgeholt, wo ich vom Wissen her stand.“*

*„Früher wurde ich von einer Stelle zur anderen geschickt und wurde nur getröstet. Jetzt gibt es jemand, der zuhört und sich Zeit nimmt. Das tut so gut.“*

# App: „Teilhabeberatung“



# App: „Teilhabeberatung“



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**EUTB<sup>®</sup> Beratungsstelle im Kreis Warendorf der PRO RETINA Deutschland e.V.**

Freckenhorster Straße 73 in 48231 Warendorf

Telefon: **02581/927 08 66**

E-Mail: [warendorf.eutb@pro-retina.de](mailto:warendorf.eutb@pro-retina.de)

Gefördert durch:



Internet: <http://www.pro-retina.de/eutb>



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Bundes-Teilhabe-Gesetz “BTHG”

Menschen mit Behinderung sollen in ihrem Leben mehr selbst bestimmen können. Das SGB IX spiegelt so die Entwicklung der Behindertenpolitik in Deutschland wider, von einer reinen Fürsorgepolitik hin zu einem modernen Ansatz der Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Jede Person mit Behinderung bekommt mit dem neuen Gesetz genau die Unterstützung, die sie wegen ihrer Behinderung braucht.

Das Bundesteilhabegesetz hat zum Ziel, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen im Sinne von mehr Teilhabe und mehr Selbstbestimmung zu verbessern und die Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht weiterzuentwickeln.

Als Folge dessen wird das SGB IX – das Recht der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - neu gefasst

# BTHG umfasst folgende Bereiche

Bedarfsermittlung und ICF-Orientierung

Gesamtplanung

Teilhabeplanverfahren

Medizinische Rehabilitation

Teilhabe am Arbeitsleben

Teilhabe an Bildung

Soziale Teilhabe

Vertragsrecht

Trennung von Leistungen

Schnittstellen

Einkommen und Vermögen

Vernetzung von Beratungsangeboten

# Einführungsstufen BTHG

**Nach Verkündung bzw. ab 01.01.2017/01.04.2017**

## **Reformstufe 1**

- Änderungen im Schwerbehindertenrecht.
- Erste Stufe bei Verbesserungen in der Einkommens- und Vermögensheranziehung, insbesondere durch die Erhöhung des Einkommensfreibetrags um bis zu 260 Euro monatlich und des Vermögensfreibetrags um 25.000 Euro.
- Verdoppelung des Arbeitsförderungsgeldes von 26 Euro auf 52 Euro monatlich.
- Erhöhung des Schonvermögens für Bezieher von SGB XII-Leistungen von derzeit 2.600 Euro auf 5.000 Euro.
- Änderungen des Teil 1 des SGB IX

**Ab 01.01.2018**

## **Reformstufe 2**

- Einführung SGB IX, Teil 1 (Verfahrensrecht) und 3 (Schwerbehindertenrecht).
- Vorgezogene Verbesserungen im Bereich der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und im Gesamtplanverfahren in der Eingliederungshilfe (im SGB XII).

**Ab 01.01.2020**

## **Reformstufe 3**

- Einführung SGB IX, Teil 2 (Eingliederungshilferecht)
- Trennung der Fachleistungen der Eingliederungshilfe von den existenzsichernden Leistungen.
- Zweite Stufe bei Verbesserungen in der Einkommens- und Vermögensheranziehung: Der Vermögensfreibetrag steigt auf rund 50.000 Euro. Partnereinkommen und -vermögen wird nicht mehr herangezogen.

**Ab 01.01.2023**

## **Reformstufe 4**



# SGB IX

**In Teil 1** ist das für alle Rehabilitationsträger geltende Rehabilitations- und Teilhaberecht zusammengefasst.

**In Teil 2** wird die aus dem SGB XII herausgelöste und reformierte Eingliederungshilfe als „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen“ geregelt. Das SGB IX wird insoweit zu einem Leistungsgesetz aufgewertet.

**In Teil 3** wird künftig das weiterentwickelte Schwerbehindertenrecht geregelt.

# § 32 SGB IX

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat am 31.05.2017 im Bundesanzeiger die Förderrichtlinie zur Durchführung der "Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung" veröffentlicht

## Quellenverzeichnis:

[https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDFMeldungen/2016/bundesteilhabegesetz.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=7](https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDFMeldungen/2016/bundesteilhabegesetz.pdf?__blob=publicationFile&v=7) aufgerufen am 02.10.2023 u <http://www.diefachverbaende.de/files/veranstaltungen/fachtagung-bthg/KFV-FT-BTHG-AG5Dobrani.pdf> - aufgerufen am 02.10.2023 u [https://www.dgspev.de/fileadmin/user\\_files/dgsp/pdfs/Tagungsberichte\\_und\\_Powerpoint/BTHG\\_Reform\\_und\\_Werkst%C3%A4tten\\_Becker.pdf](https://www.dgspev.de/fileadmin/user_files/dgsp/pdfs/Tagungsberichte_und_Powerpoint/BTHG_Reform_und_Werkst%C3%A4tten_Becker.pdf) – aufgerufen am 03.10.2023 u [http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Schwerpunkte/faqbthg.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=12](http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Schwerpunkte/faqbthg.pdf?__blob=publicationFile&v=12) – aufgerufen am 03.10.2023 u [http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a769-bundesteilhabegesetz-inleichter-sprache.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a769-bundesteilhabegesetz-inleichter-sprache.pdf?__blob=publicationFile&v=1) – aufgerufen am 04.10.2023 u [http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a769-bundesteilhabegesetz-inleichter-sprache.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a769-bundesteilhabegesetz-inleichter-sprache.pdf?__blob=publicationFile&v=1) – aufgerufen am 04.10.2023 u <http://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Inklusion/bundesteilhabegesetz.html> - aufgerufen am 03.10.2023